

Sensoren zur Drehzahlerfassung RSS/RSO/RSN/RSD-LTD-POF(-OP)
RSD-LTD-POF-OP
Gehäuse M30
RSN-LTD-POF-OP

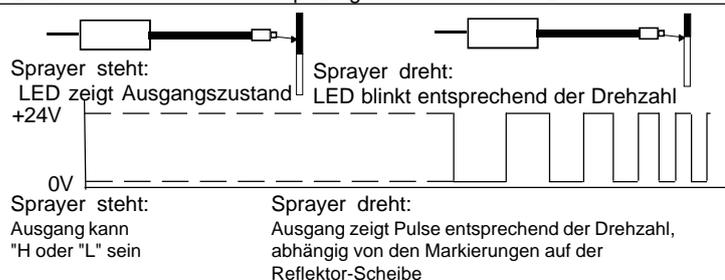
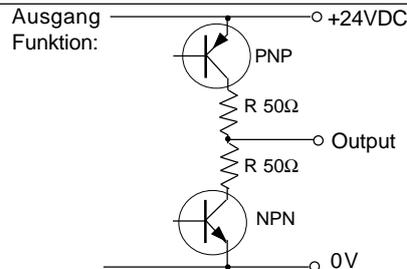
 IECEx-Kennzeichnung
 Ex d [op is Ga] IIC T6 Gb
 Ex tb [op is Da] IIIB T100°C Db IP67

II (2)G & II (2)D


 ATEX Kennzeichnung:
 II 3(2)G Ex nA [op is Gb] IIB T4 Gc
 II 3(2)D Ex tc [op is Db] IIIA T135°C Dc IP67

- Geeignet zum Anschluss von Kunststoff-LWL (POF)
- Laser-Sender, 650nm, sichtbares Rotlicht
- Typ RSD: ATEX und IECEx zertifiziert
- Typ RSD: Für Ex Zonen (0), 1, 2, (20), 21, 22
- Optische Strahlung darf in die Zonen 0, 1, 2, 20, 21, 22 wirken
- Typ RSN: Für Ex Zonen (1), 2, (21), 22
- Optische Strahlung darf in die Zonen 1, 2, 21, 22 wirken
- Typ RSO: Für Ex Zonen (1), (2), (21), (22)
- Optische Strahlung darf in die Zonen 1, 2, 21, 22 wirken
- Gerät muss ausserhalb des Ex-Bereichs errichtet werden
- Zur Drehzahlerfassung bis zu 100'000 RPM

Technische Daten	Typ	RSS-LTD-POF	RSO-LTD-POF	RSN-LTD-POF-OP	RSD-LTD-POF-OP
Zündschutzart Gas, nach 2014/34/EU		KEINE	II (2)G [Ex op is Gb] IIB	II 3(2)G Ex nA [op is Gb] IIB T4 Gc	II 2(1)G Ex d [op is Ga] IIC T6 Gb
Zündschutzart Staub, nach 2014/34/EU		KEINE	II (2)D [Ex op is Db] IIIA	II 3(2)D Ex tc [op is Db] IIIA T135°C Dc IP67	II 2(1)D Ex tb [op is Da] IIIB T100°C Db IP67
Anwendbar in Ex Zonen		KEINE	(1), (2), (21), (22)	(1), 2, (21), 22	(0), 1, 2, (20), 21, 22
Laserklasse		Klasse II, 650nm, sichtbares Rotlicht, Po ≤ 1mW			
Maximal mögliche Bestrahlungsstärke		NICHTBEGRENZT	≤ 5mW/mm ²	≤ 5mW/mm ²	≤ 5mW/mm ²
Maximale optische Ausgangsleistung		NICHTBEGRENZT	< 35mW	< 35mW	< 15mW
Schaltfrequenz		0.01kHz - 10kHz ^{Note1}			
Flankensteilheit des Ausgangssignals		≤ 1µs			
Bereitschaftsverzögerung		≤ 2s			
Versorgungsspannung		24VDC ±15%			
Maximale Grenzwertspannung Um		30VDC			
Stromaufnahme		60mA			
Verlustleistung		maximum 1.58W			
Ausgang		1 x Push-Pull, kurzschlussfest, maximum 10mA			
Ausgangsimpedanz		max. 50Ω			
Gehäuse		M30, Messing, vernickelt			
Gehäuse-Schutzart nach EN 60529		IP65	IP65	IP67	IP67
Vibrations- und Schockbeständigkeit		Vibration: 30g bei 20Hz to 2kHz. Schock: 100g für 3ms			
Arbeitstemperaturbereich T _{amb}		0°C < T _{amb} < +50°C			
Lagertemperatur		-40°C ... +70°C			
Anschlusskabel, Typ		3+PE x 0,5mm ² , TPU, geschirmt, Adern nummeriert, schleppkettentauglich			
Anschlusskabel, Länge in m		3m	3m	3m	10m
Steckeranschluss, RSS/O/N-LTD-(OP)-S099		Stecker, M12, 5 terminals, Typ Lumberg RSF 5			
POF-Anschluss		Einfacher Anschluss von POF, D = 2.2mm/1mm, ohne zusätzliche Hilfsmittel			
Glasfaseranschluss, RSN/RSD-LTD-POF-OP-S206		Anschluss für Matrix-Glasfaser-LWL, Kern-Durchmesser: 1.0mm bis 4.0mm			
Zubehör, alle Typen im Lieferumfang		- 2x Nuts M30 - 2x Staubschutzhauben für den POF-Anschluss			
Zubehör, nur RSN-LTD-POF-OP-S099 im Lieferumfang		- 1x Sicherungsvorrichtung gegen unbeabsichtigtes Lösen des Steckers - 1x Warnschild "Nicht unter Spannung trennen" (im Beipack) - 1x Schutzhaube für Steckeranschluss (am Sensor)			
Zubehör, nur RSS/O/N-LTD-POF-(OP)-S099 nicht im Lieferumfang		- Anschlusskabel mit angegossenem Stecker, Lumberg RKTS 5-298/xx (gerade) oder RKWTH 5-298/xx (gewinkelt)			
Zubehör, alle Typen, nicht im Lieferumfang		- Diverse POF, Single- oder Multifaser oder Matrix Glasfaser-Lichtleiter (für RSN/RSD-LTD-POF-OP-S206), auf Anfrage			
Optionen		- RSS/RSN-LTD-POF(-OP)-S099: Stecker M12: Lumberg RSF 5, 5-polig - RSx-LTD-POF(-OP)-S158: Stromschleifenausgang, 4mA bis 20mA, Typ PNP - RSD-LTD-POF-OP-S203: Reduzierte Empfindlichkeit & POF Knickschutzverschraubung - RSx-LTD-POF(-OP)-S206: Reduzierte Empfindlichkeit, Matrix Glasfaser-Anschluss - RSO-LTD-R01: Spezialgerät mit Kabelanschluss - RSO-LTD-R01-S099: Spezialgerät mit Stecker M12			


ATEX, IECEx spezifische Markierungen:

CE 0158 Hersteller mit Adresse
 Typ RSD-LTD-POF-OP: II 2(1)G Ex d [op is Ga] IIC T6 Gb
 II 2(1)D Ex tb [op is Da] IIIB T100°C Db IP67
 Typ RSN-LTD-POF-OP: II 3(2)G Ex nA [op is Gb] IIB T4 Gc
 II 3(2)D Ex tc [op is Db] IIIA T135°C Dc IP67
 Typ RSO-LTD-POF: II (2)G [Ex op is Gb] IIB, II (2)D [Ex op is Db] IIIA
 Gerät ausserhalb der Ex Zone errichten

Elektrische Daten entsprechend diesem Datenblatt
 ATEX: BVS 10 ATEX E 130 X DEKRA & IECEx BVS 14.0108X
 ATEX: BVS 10 ATEX E 130 X DEKRA & IECEx BVS 14.0108X
 ATEX Herstellererklärung gemäss 2014/34/EU
 ATEX Herstellererklärung gemäss 2014/34/EU
 ATEX Herstellererklärung gemäss 2014/34/EU

T_{amb}: 0°C < T_{amb} < +50°C Herstellungsdatum: Ziffern 5 bis 8 der Seriennummer (Jahr/Kalenderwoche)
 (X Kennzeichnung in der Prüfbescheinigung: Lichtleiter dürfen nur mit Sensoren mit begrenzter optischer Ausgangsleistung betrieben werden).

Note 1: Die real erreichbare Drehzahlerfassung ist abhängig von der Art der Markierungen auf der Reflektorscheibe, dem Typ der verwendeten POF und der Präparation der POF.

Abmessungen
Anschlussbelegung
 RSD-LTD-POF-OP:
 RSN-LTD-POF-OP:
 RSS-LTD-POF:

Anschlussbelegung:
 1 +24VDC
 2 0V
 3 Ausgang
 weiss Kabelschirm
 gelb-grün FE

2 x POF-Adapter (RSD-LTD-POF-OP-S203: Mit Knickschutzverschraubung)

Abmessungen
Anschlussbelegung
 RSS-LTD-POF-S099
 RSO-LTD-POF-S099
 RSN-LTD-POF-OP-S099:

Anschlussbelegung:
 1/braun +24VDC
 2/weiss NC
 3/blau 0V
 4/schwarz Ausgang
 5/grau FE

2 x POF-Adapter

Abmessungen
Anschlussbelegung
 RSS/RSN-LTD-POF(-OP)-S206:

Anschlussbelegung:
 1 +24VDC
 2 0V
 3 Ausgang
 weiss Kabelschirm
 gelb-grün FE

RSS/RSN/RSD-LTD-POF(-OP)-S206: Ohne 2 x POF-Adapter, jedoch mit Matrix Standard-Lichtleiteranschluss

Sicherstellung des Potenzialausgleichs bei Ex Geräten

Kabelende ausserhalb des Ex Bereichs anschliessen. Örtlichen Potenzialausgleich mittels PA-Anschluss korrosionsbeständig und dauerhaft sicherstellen.
 Schirm breitflächig an PE legen

Montagevorschrift
Errichtungsvorschriften bezüglich Ex-Schutz:
Betriebsanleitung / EG-Konformitätserklärung:

Die gültigen Regeln und Einrichtungsrichtlinien bezüglich Ex-Schutz müssen zwingend eingehalten werden (EN 60079-14). Der örtliche Potenzialausgleich ist mittels dem PA-Anschluss korrosionsbeständig und dauerhaft sicherzustellen. Der PE/PA-Anschluss ist fest mit dem Gehäuse verbunden. Die maximal zulässige Eingangsspannung $U_m = 30VDC$ darf nicht überschritten werden. Ausser Originalteilen, dürfen keine zusätzlichen, den Lichtstrahl fokussierende Einrichtungen, zur Anwendung gelangen. Die Kabel müssen so verlegt bzw. geschützt werden, dass sie nicht beschädigt werden können. Das Kabelende muss innerhalb des Ex Bereichs in bescheinigten Ex Dosen oder ausserhalb des Ex Bereichs aufgelegt werden.

Typ RSD-LTD-POF-OP: Darf in den Ex Zonen 1, 2 und 21, 22 zur Anwendung gelangen. Die optische Strahlung darf über einen bescheinigten Lichtleiter oder durch ein entsprechendes Schauglas in die Zonen 0 und 20 wirken.

Typ RSN-LTD-POF-OP: Darf nur in den Zonen 2 und 22 zur Anwendung gelangen. Die optische Strahlung darf über einen bescheinigten Lichtleiter oder durch ein entsprechendes Schauglas in die Zonen 1 und 21 wirken.

Typ RSN-LTD-POF-OP-S099: Darf nur in den Zonen 2 und 22 zur Anwendung gelangen. Die optische Strahlung darf über einen bescheinigten Lichtleiter oder durch ein entsprechendes Schauglas in die Zonen 1 und 21 wirken. Der Stecker darf nur angeschlossen oder gelöst werden, wenn das Anschlusskabel nicht unter Spannung steht. Anlässlich der Installation des Gerätes, muss die beiliegende Trennsicherung montiert und das beiliegende Warnschild "Nicht unter Spannung trennen!" auf die Kabeldose am Anschlusskabel aufgeklebt werden. Nur die Kabeldose Lumberg RKTS 5-298/xx (gerade), RKWTH 5-298/xx (gewinkelt) oder Binder Serie 713/763, 5-polig dürfen zur Anwendung gelangen. Ist die Kabeldose nicht am Stecker angeschlossen, muss die Schutzkappe auf den Stecker aufgesetzt werden.

Typ RSO-LTD-POF(-S099): Muss ausserhalb der Ex Zonen errichtet werden. Die optische Strahlung darf in die Ex Zonen 1, 2, 21, 22 wirken.

Allgemeine Montagevorschriften:
 Die Anschlussbelegung ist unbedingt einzuhalten. Bei Verkürzung oder Verlängerung des Anschlusskabels ist der Schirm kurz anzuschliessen bzw. zu verbinden (Innerhalb des Ex Bereichs in bescheinigten Ex Dosen). Die Abschirmung ist breitflächig mit Schutzerde (PE) zu verbinden. Die Sensorkabel dürfen nicht parallel zu Hochspannungs- und Starkstromkabeln verlegt werden. Die Grenzwerte müssen eingehalten werden.

Funktion
 Der Sensor kann nur mit angeschlossenen Lichtwellenleitern betrieben werden. Die durch die rotierende Reflektorscheibe hervorgerufenen Intensitätsänderungen des zurückgeworfenen Laserlichts führen zum Schalten des Ausgangs. Beim Unterschreiten der minimal zulässigen Frequenz kann der Ausgang beliebige Zustände zeigen. Bedingt durch die hohe Sensitivität des Gerätes, kann der Ausgang beim Stillstand der Turbine, beliebige Ausgangsfrequenzen zeigen, die durch feinste Vibrationen oder Erschütterungen des angeschlossenen POF hervorgerufen werden.

Verwendung und Montage der Lichtwellenleiter POF
 Der Sensor muss mit Kunststoff-Lichtleitern POF mit einem Aussendurchmesser 2,2mm und einem Kerndurchmesser 1mm betrieben werden. Es sollten keine Lichtleiter mit mehr als 5m Länge zur Anwendung gelangen. Die zu verwendenden POF müssen mit einem Cutter oder einem entsprechenden professionellen Schneider sorgfältig zugeschnitten werden. Präparierte POF satt in die POF-Anschlüsse einschieben und Rändelmutter fest zudrehen. Es ist zu beachten, dass POF mit nur einer Kernfaser, beim Biegen unterschiedliche Dämpfungswerte aufweisen. Die maximal mögliche Länge der angeschlossenen POF, ist abhängig von deren Art, dem Aufbau und der Verlegung. Die Funktionssicherheit des Sensors ist wesentlich abhängig vom Zustand und der sorgfältigen Präparation der POF. Der POF darf nicht geknickt werden. Das Knicken oder das Verlegen in engen Radien führt zu Messfehlern, Leistungsverlust und vorzeitigem Verschleiss. Die Typen

RSN/RSD-LTD-OP-S206 können nur mit Glasfaser-Lichtleitern System Matrix verwendet werden.

Wartung, Unterhalt
 Die Austrittsöffnungen des Lichtleiters und des Sensors müssen sauber und fettfrei gehalten werden. Lichtleiter können durch Lösungsmittel in Mitleidenschaft gezogen werden und dürfen nicht mit Lösungsmitteln gereinigt werden. Reinigung mit milder Seife oder Industrialkohol. Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller ausgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Lasereinrichtung der Klasse 2
 Bei der Montage, der Inbetriebnahme und dem Gebrauch ist zwingend die Norm "Sicherheit von Laser-Einrichtungen" EN 60825-1/Abs. 12.5.1/12.6.1/2) zu befolgen. Es sind nur Vorsichtsmassnahmen notwendig, um ein andauerndes direktes Blicken in den Strahl zu verhindern; eine kurzdauernde (0,25s) Bestrahlung, wie sie bei zufälligen Hineinblicken eintreten kann, wird nicht als gefährlich erachtet.

Sicherheitshinweise
 Typen RSO-LTD-POF / RSO-LTD-POF-S099: Warnung - Müssen ausserhalb des Ex-Bereichs installiert werden. Typ RSN-LTD-POF-OP-S099: Warnung - Explosionsgefahr in explosionsgefährlichen Umgebungen. Die Stecker-Trennsicherung darf erst nach dem Ausschalten der Versorgungsspannung entfernt werden. Die Versorgungsspannung ist vor dem Auswechseln oder Verdrachten auszuschalten. Die Steckverbindung am Sensor darf erst gelöst werden, wenn die Versorgungsspannung vorgängig ausgeschaltet wurde oder sich der Sensor nicht in einer explosionsgefährlichen Umgebung befindet. Wird das Kabel mit angelegter Buchse nicht am Sensor angeschlossen und die Staubschutzhaube nicht aufgeschraubt und befindet sich der Sensor in einer staubgefährdeten Umgebung, kann die Ablagerung von brennbarem Staub nicht ausgeschlossen werden. Diese Ablagerungen können beim nachträglichen Anschliessen in bestromtem Zustand zu einer Zündung führen. Die Sensoren dürfen nicht für den Unfallschutz zur Anwendung gelangen. Im Störfall, kann der Ausgang jeden beliebigen Zustand annehmen. Bei Montage, Betrieb und Unterhalt sind die relevanten EU und nationalen Vorschriften und Richtlinien, besonders bezüglich Explosionsschutz zwingend einzuhalten. Unter anderem sind dies: EN 60079-14, Einzelrichtlinie 1999/92/EG. Die Sensoren und die zugehörigen Lichtleiter entsprechen folgenden Bestimmungen: EN 60079-0:2012 + A11:2013, EN 60079-1:2007, EN 60079-15:2010, EN 60079-28:2007, EN 60079-31:2010, EN 60825-1:2006, EN 60825-2:2004; EN 60529:2014; EN 61000-4-2 to EN 61000-4-6, EN 61000-6-1/-2, EN 61000-6-4. ATEX Richtlinie: 2014/34/EU, Maschinen-Richtlinie: 2006/42/EG, EMV Richtlinie: 2014/30/EU, RoHS Richtlinie: 2011/65/EU.

Allgemeines, Entsorgung
 Änderungen bleiben vorbehalten. Der Sensor ist so umweltfreundlich wie möglich gebaut. Er enthält keine umweltschädlichen Substanzen und weder Silikon noch silikonhaltige Beimengungen. Bei der Herstellung und dem Betrieb wird ein Minimum an Energie und Ressourcen verbraucht. Irreparable oder nicht mehr gebrauchte Geräte müssen nach den gültigen Vorschriften entsorgt werden.

EU-Konformitätserklärung, IECEx Zertifizierung
 RSD-LTD-POF-OP(-S***) : IECEx Zertifizierung 14.0108X und ATEX EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr: BVS 10 ATEX E130 X.
<http://iecex.iec.ch/iecex/iecexweb.nsf/0/FE79714C0BAEF6F5C1257D7E0044F6A9?opendocument>
 RSN-LTD-POF-OP(-S099/S206), RSO-LTD-POF(-S099): Herstellerdeklaration gemäss 2014/34/EU. ATEX Bescheinigung Typ Produktion von Ex Produkten nach der Richtlinie 2014/34/EU, CE 0158. Bescheinigung Nr.: BVS 15 ATEX ZQS / E118. Herr Hans Bracher, Matrix Elektronik AG, ist bevollmächtigt für die Zusammenstellung der Dokumentationen. Die Übereinstimmung der Geräte mit den genannten Richtlinien, Normen und der EU-Baumusterprüfung, sowie die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems ISO 9001:2008, mit dem ATEX-Modul "Produktion", bestätigt:

RSD-LTD-POF-OP-IECEx_d2/2016-05-02/HB

Tippekemper - Matrix GmbH
 Meegener Str. 43 D-51491 Overath
 Tel. +49 2206 9566-0 Fax -19
 info@tippekemper-matrix.com

Matrix Elektronik AG (Manufacturer)
 Kirchweg 24 CH-5420 Ehrendingen
 Tel. +41 56 20400-20 Fax -29
 info@matrix-elektronik.com